

A9 Auch Dellbrück, Sürth und Holweide gehören zu Köln!

Antragsteller*in: Stadtbezirk Mülheim
Thema: Verkehr

Beschlussgremium: Köln SPD

Antragstext

1 Die SPD Köln hat im vergangenen Wahlkampf klar versprochen, den öffentlichen
2 Personennahverkehr für die ganze Stadt zu stärken, ausdrücklich auch in den
3 Außenbezirken. Ein leistungsfähiger ÖPNV darf nicht an Bezirksgrenzen enden. Er
4 muss für alle Kölner*innen erreichbar und zuverlässig sein, unabhängig davon, ob
5 sie in der Innenstadt oder am Rand der Stadt leben.

6 Die Stadt Köln sowie die KVB werden aufgefordert, die Stadtbahnlinie 18 wieder
7 bis zur Endhaltestelle Thielenbruch und die Stadtbahnlinie 17 wieder bis zur
8 Endhaltestelle zu führen und die ursprüngliche Linienführung vollständig
9 wiederherzustellen.

Begründung

Die Linie 18 ist eine der bedeutendsten Stadtbahnachsen im Kölner Norden und Osten. Ihr Einzugsgebiet umfasst rund 80.000 Menschen, die auf eine leistungsfähige und direkte Anbindung angewiesen sind.

Seit der Verkürzung der Linienführung kommt es auf den verbleibenden Abschnitten insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten am Morgen und im Feierabendverkehr zu massiver Überfüllung. Die Bahnen in Richtung Thielenbruch gehören ohnehin regelmäßig zu den am stärksten frequentierten Linien im gesamten Netz. Eine reduzierte Taktung oder verkürzte Strecke verschärft diese Situation erheblich.

Darüber hinaus werden durch die aktuelle Linienführung zwei Veedel faktisch abgehängt. Für viele Anwohnende bedeutet dies längere Wege, zusätzliche Umstiege, mehr Unsicherheit und einen messbaren Attraktivitätsverlust des ÖPNV. Dies steht im klaren Widerspruch zu unserem Ziel, den Umstieg auf Bus und Bahn zu fördern, den Verkehr zu reduzieren und die Mobilität in Randlagen zu stärken.

Eine Weiterführung der Linie 18 bis Thielenbruch ist daher ein notwendiger und sinnvoller Schritt, um die Versorgungslücke zu schließen, die Belastung zu reduzieren und die Mobilität für viele Bürgerinnen und Bürger spürbar zu verbessern.